

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 13. Sitzung des Kreisausschusses  
am Dienstag, den 31.05.2011 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:15 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer  
Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend: Beigeordnete(r)  
Hauck, Jürgen  
Ranke, Beate  
Vorsitzende/r  
Roßner, Frank  
Ausschussmitglieder  
Detko, Lothar  
Fügmann, Thomas  
Rebelein, Dieter Dr.  
Scheffczyk, Andreas  
Wohl, Rüdiger  
Mitarbeiter der Kreisverwaltung  
Keller, Nils

Entschuldigt: Beigeordnete(r)  
Kanis, Regine  
Ausschussmitglieder  
Modde, Michael (i.V. Herr Ortwig)  
Ortwig, Volker (Urlaub)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

### **Tagesordnung:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2011 (öffentlicher Teil)
2. Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 20.06.2011
3. Erneute Beratung der Anträge AN/027/2010 und AN/029/2010 (Seniorenbeirat /-vertretung) sowie des Antrages AN/028/2011 (Demographiebeauftragter)

4. Auswertung der Kreistagssitzung vom 11.04.2011
5. Information über die Ergebnisse bei der Umsetzung der Bürgerarbeit
6. Informationen/Sonstiges
7. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 13. Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

Der Landrat unterbreitet den Vorschlag, die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte abzuändern und als TOP 2 den TOP „Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung“ zu behandeln. Dazu gibt es keinen Widerspruch.

### **Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2011 (öffentlicher Teil)**

Wortmeldungen gibt es nicht.

Der Kreisausschuss fasst **mehrheitlich bei 1 Stimmenthaltung** folgenden Beschluss:

„Der Kreisausschuss genehmigt die Niederschrift über die 12. Sitzung des Kreisausschusses am 23.03.2011 (öffentlicher Teil).“

### **25-13/2011**

### **Zu TOP 2 Vorbereitung der nächsten Kreistagssitzung am 20.06.2011**

Durch den Landrat wird vorgeschlagen, den Termin der nächsten Kreistagssitzung vom 20.06. um 3 Wochen auf den 11.07.2011 zu verschieben. Zur Begründung führt er aus, dass der Bildungsausschuss seine Anhörungen zum Schulnetzplan noch nicht abgeschlossen hat und die Meinungsbildung im Ausschuss sowie in den Fraktionen noch aussteht. Ziel sollte es sein, den Schulnetzplan in der nächsten Kreistagssitzung zu beschließen.

Die vorbereitende Kreisausschuss-Sitzung für diese Kreistagssitzung müsste am 22.06.2011 stattfinden.

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen dieser Terminverschiebung zu.

Somit findet die nächste Kreistagssitzung am 11.07.2011 und die vorbereitende Kreisausschuss-Sitzung zur Festlegung der Tagesordnung am 22.06.2011, 16:00 Uhr, statt.

### **Zu TOP 3 Erneute Beratung der Anträge AN/027/2010 und AN/029/2010 (Seniorenbeirat /-vertretung) sowie des Antrages AN/028/2011(Demographiebeauftragter)**

Der Landrat fasst kurz zusammen, welche Vorberatungen in den Gremien zu beiden Themen durchgeführt wurden.

Im Ergebnis der Beratung im Kreisausschuss wurde signalisiert, dass eine Seniorenvertretung in Form eines Ausschusses des Kreistages gebildet werden sollte. Vorstellbar wäre auch ein Mehrgenerationenausschuss.

Herr Dr. Rebelein übergibt einen Vorschlag der Fraktion Die LINKE hinsichtlich Organisationsstruktur, Aufgaben, Rechte und Pflichten eines solchen Gremiums. Er weist außerdem darauf hin, dass das Besetzungsverfahren des Gremiums klar geregelt sein muss.

Der Landrat schlägt vor, den Vorschlag „Bildung Ausschuss“ im Rahmen einer Geschäftsordnungsänderung für den nächsten Kreistag, unter Einbeziehung des Vorschlages der LINKEN, auf den Weg zu bringen.

Herr Keller wird beauftragt, eine entsprechende Kreistagsvorlage zu erarbeiten.

In gleicher Weise sollte für die nächste Kreistagssitzung eine Hauptsatzungs- bzw. Geschäftsordnungsänderung hinsichtlich eines Demographiebeauftragten vorbereitet werden. Dieser soll aus den Reihen des Kreistages benannt werden.

Herr Dr. Rebelein verweist wiederum auf die konkrete Festlegung der Aufgaben, Funktion und Einflussmöglichkeiten eines solchen Beauftragten.

Herr Keller erhält auch diesbezüglich den Auftrag zur Erstellung einer entsprechenden Kreistagsvorlage.

#### **Zu TOP 4 Auswertung der Kreistagssitzung vom 11.04.2011**

Der Landrat informiert den Kreisausschuss, dass Herr Scheffczyk mit Schreiben vom 12.04.2011 Rechtsaufsichtsbeschwerde beim Thüringer Landesverwaltungsamt wegen der Nichtaufnahme seines Antrages bzgl. „Raumkonzept Regelschule Schleiz“ in die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 11.04.2011 eingelegt hat.

Im Antwortschreiben vom 23.05.2011 hält das Thür. LVA die Auffassung, dass aufgrund der Häufigkeit der von der UBV-Fraktion gestellten Anträge zum gleichen Sachverhalt ein Rechtsmissbrauch nahe liegt, für vertretbar, zumal keine neuen Gesichtspunkte in der Angelegenheit erkennbar sind.

Herr Scheffczyk bringt zum Ausdruck, dass er diese Rechtsauffassung für eine „Rechtsbeugung“ hält und dies öffentlich machen wird. Er fühle die Demokratie durch dieses Vorgehen beleidigt.

Der Landrat betont, dass der Antrag durch den Kreistag an den Bildungsausschuss verwiesen wurde und dort gemeinsam mit dem Schulnetzplan behandelt wird. In der nächsten Kreistagssitzung soll der Schulnetzplan beschlossen werden und dann muss sich der Bildungsausschuss auch zu diesem Antrag eine Meinung gebildet haben.

Das, was im Antrag der UBV formuliert ist, ist mittelfristig nicht realisierbar und unrealistisch. Die Beschlusslage des Kreistages zur Regelschule Schleiz ist eindeutig und durch die Verwaltung umzusetzen (4 Räume im AWZ und 2 Räume im Dachgeschoss der Regelschule).

Kritisch wird in Auswertung der letzten Kreistagssitzung durch den Landrat die verbale persönliche Auseinandersetzung zwischen Herrn Scheffczyk und Herrn Dr. Völm bewertet. Ergänzend wird durch Herrn Fügmann betont, dass seine Fraktion Konsequenzen ziehen wird, wenn dieser Umgang, der weit unter der Würde des Hauses liegt, fortgesetzt werden sollte. Fraktionsübergreifend legen die Ausschussmitglieder Herrn Scheffczyk nahe, auf Herrn Dr. Völm zuzugehen, um die Unstimmigkeiten der letzten Sitzung aus dem Weg zu räumen. Herr Scheffczyk sieht dies anders und lehnt eine Entschuldigung ab, da er der Meinung ist, dass er lediglich auf die Anmerkung von Herrn Dr. Völm reagiert habe. Des Weiteren kündigt er an, dass er eine Zivilklage gegen den Landrat anstrebe.

Nach weiterem emotionalen Meinungsaustausch verlässt Herr Scheffczyk um 16:50 Uhr die Sitzung des Kreisausschusses.

Es folgt ein weiterer Meinungsaustausch zum Umgang miteinander im Kreistag und zu Möglichkeiten der Begrenzung der Redezeiten für alle Fraktionen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten im Kreistag.

In der weiteren Beratung erfolgt eine Aussprache hinsichtlich der Ertüchtigung der Räume im AWZ und der Möglichkeiten der Nutzung durch die Regelschule und es erfolgt eine Betrachtung zu den Räumlichkeiten in der Goetheschule.

### **Zu TOP 5 Information über die Ergebnisse bei der Umsetzung der Bürgerarbeit**

Der Landrat informiert die Ausschussmitglieder anhand von Übersichten über den Stand der Umsetzung der Bürgerarbeit im Saale-Orla-Kreis.

*Herr Fügmann entschuldigt sich um 17:20 Uhr für die restliche Sitzungsdauer aus dienstlichen Gründen.*

### **Zu TOP 6 Informationen/Sonstiges**

Der Landrat gibt folgende Informationen:

- Durch Herrn Scheffczyk wurde Beschwerde über die Verwendung von Fördermitteln beim Bau einer Fußgängerbrücke im Jahre 2003 und beim beabsichtigten Bau eines Radwanderweges in den Jahren 2011/12 beim Europäischen Rechnungshof, dem Bundesrechnungshof und dem Thür. Rechnungshof mit Schreiben vom 28.04.2011 eingelegt.
- Mit Schreiben vom 17.03.2011 wurde an das Thür. Landesverwaltungsamt eine Anfrage bzgl. der Gremienzuständigkeit bei der Beschlussfassung von Bauunterlagen gemäß § 10 Abs. 3 GemHV gestellt.  
Im Antwortschreiben des LVA wird unsere Vorgehensweise, dass der Bau- und Vergabeausschuss darüber Beschluss fasst, nicht beanstandet. Es werden dazu weitere Meinungen beim Thür. Landkreistag sowie dem Städte- und Gemeindebund eingeholt.
- Mit Schreiben vom 19.05.2011 bittet der Bürgermeister von Bad Lobenstein, Herr Opel, um Unterstützung der Kurentwicklung, insbesondere des Betriebs der Ardesia-Therme durch den Landkreis.  
Der Landrat informiert den Ausschuss über den bisherigen Sachverhalt bzgl. der Liquidität der Therme und die Haushaltssituation der Stadt Bad Lobenstein.  
Eine Beteiligung des Landkreises wird nur im Rahmen der Tourismusförderung oder der Übernahme von Aufgaben im Marketing gesehen.  
Der Landrat unterbreitet den Vorschlag, für die nächste Sitzung des Kreistages eine gemeinsame Erklärung zur Unterstützung der Kurstadt Bad Lobenstein vorzubereiten, welche mit der Stadt abgestimmt wird.  
Dazu gibt es keine gegenteiligen Meinungsäußerungen.

## **Zu TOP 7 Anfragen**

Herr Dr. Rebelein bezieht sich auf ein Telefonat mit dem Landrat bzgl. seiner an Herrn Jahn gerichteten Anfragen und bittet um zusätzlich um eine schriftliche Beantwortung dieser. Der Landrat informiert in diesem Zusammenhang über den aktuellen Sachstand Mensa Neustadt/Orla und Grundschulhort Neunhofen.

Der Landrat beendet den öffentliche Teil der 13. Sitzung des Kreisausschusses um 18:08 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

**Frank Roßner**  
Landrat

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin